



Saale-
UNSTRUT



Weißenfels

an der Saale

Kultur auf einen Blick



weissenfels.de

A nighttime photograph of the Schloss Neu-Augustus in Chemnitz, Germany. The building is illuminated, showing its classical facade with a prominent portico supported by columns. A tree in the foreground is also lit up. The sky is a deep blue, and the foreground is a cobblestone plaza. The text 'Schloss Neu-Augustus' is overlaid in white, cursive font at the top. Below it, '365 Fenster' and '1 für jeden Tag' are also overlaid in the same font.

Schloss Neu-Augustus

365 Fenster

1 für jeden Tag

isburg

g im Jahr



Impressionen der Stadt Weißenfels!



© SCHAU! Multimedia

Blick auf Weißenfels

Ladegastorgel in der Kirche Sankt Marien



© SCHAU! Multimedia



Bismarckturm Weißenfels – Klemmbergpark



Herzlich Willkommen in Weißenfels



© WinterbergPromotion.de

Weißenfels an der Saale mit Blick auf Schloss Neu-Augustusburg

Hier trifft Literatur auf Musik und Baukunst

Idyllisch gelegen am Fluss „Saale“ und eingebettet inmitten sanfter Hügel ist Weißenfels das Tor nach Saale-Unstrut.

Die Stadt gilt als kulturelles Zentrum im Süden Sachsen-Anhalts mit spannender Geschichte und interessanten Perspektiven.

Wir laden Sie ein, unsere Stadt mit ihren vielen Facetten und Sehenswürdigkeiten kennenzulernen.

Reisetipp!

Entdecken Sie Weißenfels während einer spannenden Stadtführung: Mai bis September, samstags, 10.30 Uhr, Treffpunkt Touristinformation Weißenfels.

Wussten Sie schon, dass ...

das Talent des jungen Georg Friedrich Händel an der Orgel der Weißenfelser Schlosskirche Sankt Trinitatis entdeckt wurde?

Das Portrait einer Stadt

Erstmals tauchte der Name Weißenfels im Jahr 1169 in Zusammenhang mit einer Burg auf einem weißen Felsen auf. Weit sichtbar im Saaletal gab dieser Fels der Stadt ihren Namen. Die Chronik von Weißenfels beginnt um 1185. Als Begründer der Stadt gilt Markgraf Otto der Reiche von Meißen. Eine schützende Burg, ein Flussübergang und die Kreuzung zweier wichtiger Handelsstraßen – die Königsstraße „Via Regia“ und die Osterländische Salzstraße – begünstigten die frühe Stadtentwicklung.

Mit dem Testament des sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. wurde Weißenfels im Jahr 1656 zur Residenz der kursächsischen Nebenlinie Sachsen-Weißenfels. Der Ausbau zur herzoglichen Residenz gilt als Blütezeit der Stadt. Das höfische Leben förderte Kunst und Kultur. So ist Schloss Neu-Augustusburg eng mit bekannten Musikern wie Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Johann Beer und Johann Phillip Krieger verbunden.

Johann Sebastian Bach hatte den Titel des Weißenfelser Hofkapellmeisters „von Haus aus“ inne. Seine bekannte Jagdkantate komponierte er eigens für Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels.

Schlosskirche Sankt Trinitatis - Unter dem Altarraum befindet sich die fürstliche Grablege der Herzöge zu Sachsen-Weißenfels





www.transmedial.de
© TRANSMEDIAL

Heinrich-Schütz-Haus "der Musik so nah", *Instrumentenzimmer im ehemaligen Wohnhaus des Komponisten*

Heinrich Schütz, der erste deutsche Komponist von Weltgeltung, verbrachte seine Kindheit und seinen Lebensabend in Weißenfels. Sein Alterssitz, das heutige Heinrich-Schütz-Haus, ist das einzige im Original erhaltene Wohnhaus des Komponisten.

Der schwedische König Gustav II. Adolf wurde nach seinem Tod 1632 in der geschichtlich bedeutenden Schlacht bei Lützen im Geleitshaus aufgebahrt und obduziert.

Zu den herausragenden Literaten ihrer Zeit gehörten der frühromantische Dichter Georg Philipp Friedrich Freiherr von Hardenberg, genannt Novalis, Johann Beer, Louise von François und Louise Brachmann.

Erwähnt sei auch Friedrich Ladegast. Er gehörte zu den bedeutendsten Orgelbaumeistern des 19. Jahrhunderts und hatte seine Werkstatt in Weißenfels.

Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert erlebte Weißenfels einen wirtschaftlichen Aufschwung. Heute hat sich die Stadt zu einem Standort der Lebensmittelindustrie entwickelt.

Wussten Sie schon, dass ...

... Gustav II. Adolfs königliches Blut bei der Einbalsamierung an die Wand des Erkerzimmers im Geleitshaus gespritzt sein soll?

Der vermeintlich königliche Blutfleck ist auch heute noch zu erkennen.



© SCHAU Multimedia

Obduktionszimmer in der Gustav-Adolf-Gedenkstätte im Geleitshaus

Familientipp!

Der Tierpark **Heimatnaturgarten Weißenfels** bietet mit einheimischen Tieren und einem Streichelzoo Spaß für Groß und Klein.

📍 Langendorfer Straße 33, 06667 Weißenfels
 ute.radestock@heimatnaturgarten.de
 www.heimatnaturgarten.de

📞 (0 34 43) 30 47 76

🕒 täglich 9 bis 17 Uhr, November bis Januar 09.00 bis 16.00 Uhr

Hoch über den Hängen des Saaletals erwartet Sie die **Allwetterrodelbahn Weißenfels**.

📍 Güldene Hufe 10, 06667 Weißenfels
 Mike.Fiebich@t-online.de, www.allwetterrodelbahn.de

📞 (0 34 43) 82 02 81

🕒 April bis Oktober: täglich 09.30 bis 18.00 Uhr
 November bis März: Samstag & Sonntag 13.00 bis 16.30 Uhr

Schlosstheater für Kinder im Schloss Neu-Augustusburg

📍 Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels
 info@museum-weissenfels.de, www.museum-weissenfels.de

📞 (0 34 43) 2 39 00 17,

🕒 jeden letzten Sonntag im Monat 15.00 Uhr

Impressionen der Stadt Weißenfels!



Deckenansicht der Schlosskirche Sankt Trinitatis
Pavillon im Garten der Novalis-Gedenkstätte –
beliebter Ort für Hochzeiten und Besuchermagnet





Kloster Sankt Claren

Veranstaltungsort des Dixilandfestivals jährlich im Juli



Nah am Wasser gebaut!

Aktiv an Land ...

Der Saaleradweg begleitet den gleichnamigen Fluss entlang seines Laufes von der Quelle im Fichtelgebirge bis hin zur Mündung in die Elbe bei Barby. Der Radweg gilt als einer der abwechslungsreichsten flussnahen Radwege Deutschlands und führt mitten durch die Saale-Stadt.

Weinberge begleiten den Radweg von den Ortsteilen Burgwerben bis nach Schkortleben. Zahlreiche Kulturstätten liegen am Weg und laden zum Besuch ein.

Aus der näheren Umgebung ist Weißenfels über die Saale-Unstrut-Elster-Radacht per Rad zu erreichen.

Sie verbindet drei attraktive Radwege zu einem Rundkurs. Fahrrad-Urlaubern wird es leicht gemacht ein passendes Quartier zu finden. Mehrere Bett+Bike Unterkünfte stehen in Weißenfels zur Verfügung. Regionale Radwege wie der Rippachradweg laden zu einem Ausflug in die nähere Umgebung ein.

Der Finnewanderweg ist nicht nur bei Wanderfreunden beliebt. Er beginnt in Weißenfels und endet im thüringischen Sachsenburg.

Der Saaleradweg verläuft mitten durch die Stadt



Routenverlauf Saaleradweg!

www.saaleradweg.de

Gesamtlänge: 403 km

Länge in Sachsen-Anhalt: ca. 177 km

Den Verlauf des Saaleradweg können Sie hier mit Ihrem Handy abrufen.



... und auf der Saale.

Unternehmen Sie eine Bootstour und erkunden Sie das Weißenfelser Saaleufer vom Wasser aus. Der zentral gelegene Bootsverleih hält Fahrräder, Ruder-, Tret- und Motorboote für seine Gäste bereit.

Auch Freizeitgeräte können dort entliehen werden.



© diartfoto.de

Bootsverleih Weißenfels

Freizeittipp!

Fahrrad- und Bootsverleih Weißenfels

📍 *Dammstraße, 06667 Weißenfels*
www.bootsverleih-weissenfels.de

☎ *(01 63) 3 66 35 55*

🕒 *April bis Oktober, Donnerstag bis Sonntag ab 11.00 bis 20.00 Uhr*
In den Sommerferien in Sachsen-Anhalt Montag bis Sonntag ab 11 Uhr
Serviceangebot: Verleih von Booten, Fahrrädern, Freizeitgeräten, Gepäckaufbewahrung, Reiseinformationen, Snacks und Getränke

Routenverlauf Finnewanderweg!

Gesamtlänge: 90 km



Den Verlauf des Finnewanderweges können Sie hier mit Ihrem Handy abrufen.



Weißenfels feiert!

Veranstaltungshöhepunkte

Ein Blick in den Weißenfelsener Veranstaltungskalender zeigt, dass die Stadt ein reiches Kultulleben hat! Sportliche Veranstaltungen, Feste und Märkte laden das ganze Jahr über zu einem Besuch in die Saalestadt ein.

Das Weißenfelsener Schlossfest, das größte Fest der Stadt, wird traditionell am letzten Augustwochenende gefeiert. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm begeistert alljährlich die Besucher.

Auch die Themenmärkte, wie der Oster- und die Bauernmärkte, sind überregional bekannt.

Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie!

Partystimmung auf dem Weißenfelsener Schlossfest



© Stadt Weißenfels

Veranstaltungshöhepunkte!

... und wann Sie dabei sein sollten!

Ostermarkt

Am Wochenende vor Ostern

Bauernmarkt

Frühjahr und Herbst

Museumsnacht Mai

Höfische Wein-Nacht Juni

Weißenfelsener Schlossfest

letztes August-Wochenende

Weißenfelsener Oktoberfest

Oktober

Heinrich Schütz Musikfest

Oktober

Weißenfelsener Theatertage

November

Weißenfelsener

Weihnachtsmarkt

November/Dezember

Höfische Weihnacht

1. Advent

Marienweihnacht

3. Advent

Änderungen vorbehalten

www.weissenfels.de

... ein perfekter Wintertag in Weißenfels!

In der Adventszeit liegt über Weißenfels ein winterlicher Zauber. So lädt der Weihnachtsmarkt zu einem Spaziergang durch die Stadt ein.

Zur Höfischen Weihnacht, am 1. Adventssonntag, öffnen die Weißenfelser Altstadthöfe ihre sonst verschlossenen Tore.

Jeder Hof wird liebevoll gestaltet und offenbart ein Stück längst verloren geglaubtes Weißenfels. Hiesige Kunsthandwerker und Künstler stellen Kostproben ihres Könnens aus. Für das leibliche Wohl wird mit traditionellen Leckereien gesorgt.

Immer auf dem neuesten Stand!

*Laden Sie sich doch den aktuellen
Veranstaltungskalender der
Stadt Weißenfels auf Ihr Handy.*



Alles auf einen Blick!

Innenstadt Weißenfels



Legende!

- 1** Museum Schloss Neu-Augustusburg
- 2** Geleitshaus/Gustav-Adolf-Gedenkstätte
- 3** Heinrich-Schütz-Haus
- 4** Novalis-Gedenkstätte
- 5** Kloster Sankt Claren
- 6** Stadtpark Weißenfels
- 7** Fürstenhaus
- 8** Fahrrad- und Bootsverleih Weißenfels
- 9** Ladegast-Museum
- 10** Bismarckturm Weißenfels
- 11** Touristinformation Weißenfels



-  Verlauf Radwege
-  Saaleradweg
-  Saale-Unstrut-Elster-Rad-Acht
-  Rippachradweg
-  Touristinformation
-  Hotel / Pension
-  Restaurant / Café
-  Bahnhof / Busbahnhof
-  Tierpark / Bootsverleih
-  Schwimmhalle

Der Kultur auf der Spur!

Für ein perfektes Wochenende in Weißenfels ...



© SCHAU! Multimedia

Eingang zum Schlosshof Neu-Augustusburg bei Nacht

Beginnen Sie Ihren Rundgang am Schloss Neu-Augustusburg. Neben dem international beachteten Schuhmuseum bieten weitere Ausstellungen Einblicke in die Stadtgeschichte und ihre Zeit als Herzogsresidenz.

Zu Fuß des Schlosses liegt das Geleitshaus/Gustav-Adolf-Gedenkstätte. Von hier ist es nur ein kurzer Spaziergang zum Heinrich-Schütz-Haus. Schütz gilt als bedeutendster deutscher Komponist des 17. Jahrhunderts. In seinem einstigen Wohnhaus können Besucher die Lebenswelt und die faszinierende Musik des sächsischen Hofkapellmeisters kennenlernen.

In der Novalis-Gedenkstätte wird über das Lebenswerk des Dichters berichtet. Die „Blaue Blume“, das Symbol der Frühromantik, wurde von Novalis geprägt.

Souvenirs und Literaturempfehlungen!

Als Erinnerung an den schönen Urlaub in Weißenfels darf ein geschmackvolles Andenken oder eine interessante Lektüre zu Weißenfels nicht fehlen.

*In der **Touristinformation** bieten wir Ihnen eine Auswahl an Literatur und Weißenfels-Souvenirs an.*

Reisetipp!

Gestalten Sie Ihr individuelles Programm für Ihr perfektes
Wochenende in Weißenfels ...

Museum Weißenfels

Schloss Neu-Augustusburg
mit Schuhmuseum &
Schlosskirche Sankt Trinitatis
📍 Zeitzer Straße 4

☎ (0 34 43) 30 25 52
www.museum-weissenfels.de
info@museum-weissenfels.de
🕒 Di - So

April - September 10 - 17 Uhr
Oktober - März 10 - 16 Uhr
Tipp: Führungen durch die
Fürstengruft, jeden letzten
Sa im Monat 11 - 15 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus

...mein Lied in meinem Hause
📍 Nikolaistraße 13

☎ (0 34 43) 30 28 35
www.schuetzhaus-weissenfels.de
info@schuetzhaus-weissenfels.de
🕒

Di - So & Feiertage 10 - 17 Uhr
Tipp: jährlich im Oktober
Heinrich Schütz Musikfest

Novalis-Gedenkstätte

📍 Klosterstraße 24

☎ (0 34 43) 23 45 31
www.novalis-weissenfels.de
info@novalis-weissenfels.de

🕒 April - September
Di - Fr 10 - 17 Uhr
Sa & So 10 - 12 & 13 - 17 Uhr
Oktober - März
Di - Fr 10 - 16 Uhr
Sa & So 10 - 12 & 13 - 16 Uhr

Öffentliche Stadtführungen
ab Touristinformation
Mai - September, Sa 10.30 Uhr

Geleitshaus

Gustav-Adolf-Gedenkstätte
📍 Große Burgstraße 22

☎ (0 34 43) 33 35 21
www.geleitshaus.com
hallo@geleithaus.com

🕒 Di - Fr 15 - 21 Uhr
Sa & So 10 - 18 Uhr

Kloster Sankt Claren

📍 Rosalskyweg

☎ 0172 9 55 15 53
www.kloster-st-claren.de
klostervereinweissenfels@web.de

🕒 Do 14 - 18 Uhr
Mai - Oktober jeden 1. und 3.
So im Monat 10 - 12 Uhr

Bismarckturm Weißenfels

📍 Erich-Lattermann-Straße

☎ 0163 4298790
www.bismarckturm-weissenfels.de
info@bismarckturm-weissenfels.de

🕒 April - Oktober jeden
zweiten & letzten So im
Monat, 14 - 17 Uhr

Ladegast-Museum

📍 Merseburger Straße 19

www.ladegastverein.de
info@ladegastverein.de

🕒 nach Vereinbarung

Fürstenhausführungen

📍 Leipziger Straße 9
letzter So im Monat 14 Uhr

Goldener Gutedel

Weinbau in Burgwerben und Kriechau

Idyllisch gelegen am Fluss Saale und eingebettet inmitten sanfter Hügel ist Weißenfels das Tor nach Saale-Unstrut. Die Weintradition wird in den Dörfern Burgwerben und Kriechau gepflegt.

Weine vom Burgwerbener Herzogsberg sind sehr schmackhaft und mehrfach prämiert.

Der Gutedel-Weißwein vom Burgwerbener Herzogsberg ist mit einer Goldmedaille bei der Bundesweinprämierung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft bedacht.

Genießen Sie das Goldtröpfchen doch bei einer Weinverkostung oder während des Besuches eines Weinfestes!

Alljährlich im August findet in Burgwerben und Kriechau der "Tag des offenen Weinbergs" statt.

Gesellige Weinproben werden ebenso angeboten wie Führungen mit ansässigen Winzern durch die Weinberge. Weitere Weinfeste bieten Gelegenheit sich selbst vom Geschmack der Lagenweine vom Herzogsberg zu überzeugen.



In der Weinbaugemeinschaft Burgwerben-Kriechau e.V. werden ca. 5,6 Hektar bestockte Rebfläche genutzt. Begünstigt durch das Klima und die Bodenbeschaffenheit wachsen auf sonnigen Terrassen und Steillagen ausgezeichnete Weine.

Der Lagenwein wird als „Burgwerbener Herzogsberg“ vertrieben. Gegenwärtig werden 8 Rebsorten angebaut, Silvaner, Müller Thurgau, Gutedel, Portugieser, Dornfelder, Kerner, Riesling und Weißburgunder.



Sportstadt Weißenfels!

Hier wird Sport gelebt ...

Die Saale ist nicht nur ein Stück Natur innerhalb der Stadt, sie hat auch einen großen Einfluss auf das sportliche Angebot.

Der Weißenfelser Ruderverein 1884 e.V. zählt zu den größten und traditionsreichsten Vereinen seiner Art in ganz Sachsen-Anhalt. Ein mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister im Rudern stammt aus den Vereinsreihen.

Die Weißenfelser Schwimmtradition ist ebenfalls eng mit der Saale verbunden. Im Jahr 1907 wurde der Weißenfelser Schwimmverein von Schwimmenthusiasten gegründet. Weißenfels hält freilich noch viele weitere Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung bereit: zum Beispiel im Basketball, Floorball, Radfahren, Fußball, Handball, Reiten, Schach, Angeln und im Tanzsport. Eine Allwetterrodelbahn bietet kleinen und großen Gästen Rodelspaß zu jeder Jahreszeit.

Weißenfels ist auch durch die Handballerin Inge Schanding bekannt. Zwischen den Jahren 1955 bis 1964 gewann sie als Mitglied der Frauenmannschaft im Feld- und Hallenhandball mit dem Verein „Fortschritt Weißenfels“ 15 Meistertitel.

Reisetipp!

Besuchen Sie ein Spiel des Syntainics MBC oder des Unihockey Clubs Sparkasse Weißenfels e.V. (UHC). Hier gelangen Sie zu den Spielplänen.



Spielplan Syntainics MBC



Spielplan UHC

... Sport auf hohem Niveau!

Aktuell sind besonders die Spieler des Unihockey Clubs Sparkasse Weißenfels e.V. (UHC), des Syntainics MBC und die Radsportler des White Rock e.V. national, aber auch international erfolgreich.

Der UHC konnte schon mehrfach die Deutschen Meisterschaften im Floorball gewinnen und ist somit der erfolgreichste Verein seiner Klasse.

Der Syntainics MBC, von Fans liebevoll „Die Wölfe“ genannt, hat sich einen guten Namen in der Basketballbundesliga erarbeitet.

Vom jüngsten Nachwuchs bis zum Weltcup, beim Radsportverein White Rock e.V., ist der Name Programm, Weißenfels ist erfolgreich im Radsport.

Den Vereinen liegt die Nachwuchsförderung am Herzen. Engagiert und auf hohem Niveau werden die Sportler von morgen gesucht.

Wussten Sie schon, dass ...

... der Weißenfelser Andreas Hajek mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister im Rudern ist? In den Jahren 1992 und 1996 gewann er Olympisches Gold.

Weißenfels, eine Adresse im Radsport – White Rock e.V.



Syntainics MBC, sportliches Aushängeschild der Stadt



UHC Sparkasse Weißenfels



Ortsteile laden zum Besuch ein

Borau

Die erste urkundliche Erwähnung Boraus stammt aus dem Jahr 1251. Der Name „Borau“ hat seinen Ursprung im Altsorbischen. Es bedeutet „Ort bei der Kiefer“.

Bereits seit 5 500 vor unserer Zeitrechnung gab es erste Siedler. Fruchtbare Böden begünstigten ihre Ansiedlung.

Heute ist Borau ein beschaulicher und gepflegter Ort mit einem Gewerbegebiet und Einkaufsmöglichkeiten.

Um die Jahrhundertwende wurde neben dem Ortskern auch der Borauer Teich von Grund saniert.



Sehenswert!

Kirche Selau zu Borau mit Kanzelaltar, doppelgeschossiger Hufeisenempore mit oval gerahmten biblischen und emblematischen Malereien und Ladegastorgel

Burgwerben

Burgwerben wurde erstmals im Jahr 881 urkundlich erwähnt. Über dem Saaletal liegend, wird das Ortsbild durch Weinterrassen und das Schloss Burgwerben bestimmt. Das Schloss wurde auf den Fundamenten der Wirbinaburg erbaut.

Diese war Wohnsitz der Eilika Billung (Mutter von Albrecht dem Bären).

Auf den sonnigen Terrassen des Burgwerbener Weinbergs wachsen trockene Weine, die Gäste in gemütlichen Weinstuben genießen können.



Sehenswert!

Romanische Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert, Grabmal des Dichters Heydenreich, Schloss Burgwerben

Großkorbetha/Kleinkorbetha

Im Hersfelder Zehntverzeichnis wurde Großkorbetha im Jahr 881 erstmals erwähnt. Der idyllische Ort mit Kleinstadtcharakter liegt am Saaleradweg.

Eine Brücke verbindet Groß- und Kleinkorbetha.

Der Bahnhof Großkorbetha wurde im Jahr 1856 in Betrieb genommen. Aufgrund seiner Lage entwickelte er sich zu einem Knotenpunkt des Personen- und Güterverkehrs und war von entscheidender Bedeutung für die weitere Entwicklung des Ortes.

Das Ortsbild dominiert die sehenswerte evangelische Kirche Sankt Martin mit der 1874 erbauten Orgel des Baumeisters Rühlmann aus Zöbzig.

Sehenswert!

*Evangelische Kirche
Sankt Martin*



Langendorf

Langendorf wurde im Jahr 1153 erstmals urkundlich erwähnt. Die Gemäuer des ehemaligen Zisterzienserklosters (1230-1539) und des Waisenhauses (1710-1939) sind teilweise erhalten.

Die Klosterkirche dient heute als Aufführungsort kultureller Veranstaltungen.

Die Gebäude des ehemaligen Waisenhauses beherbergen ein Betreuungszentrum für geistig und mehrfach pflegebedürftige Menschen.

Vorbildlich sind die Einrichtungen für Kinder und Sportler.

Sehenswert!

*Klosterkirche
Ladegastorgel in der
Dorfkirche Wiedebach*



Leißling

Leißling wurde erstmals 1232 urkundlich erwähnt. Der ursprüngliche Name des Ortes „Lesnik“ deutet auf eine altsorbische Siedlung hin und bedeutet „Ort am/im Walde“. Die Landschaft um den Ort ist sehr reizvoll und als Naherholungs- und Ausflugsgebiet beliebt.

Gut ausgebaute Wanderwege und der Saaleradweg laden zu Spaziergängen und Radtouren ein. Bekannt ist der Ort für sein „Leißlinger Eierbetteln“, ein Brauch der wahrscheinlich bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges zurückgeht.

Sehenswert!
Barocke Bilderkirche



Markwerben

Bereits vor 7 000 Jahren wurde die Gegend um Markwerben besiedelt. Im Hersfelder Zehnverzeichnis wurde im 9. Jahrhundert erstmals eine karolingische Burganlage auf dem Gotthardsberg erwähnt. Zwei Jahrhunderte später wurde die Burg aufgegeben.

Bauern gründeten Ende des 12. Jahrhunderts eine Siedlung um die verlassene Burg, aus der sich im 13. Jahrhundert ein Dorf mit Kirche entwickelte.

Der romanische Chorturm der Kirche ist aus dieser Zeit erhalten.



Sehenswert!
Bergerturm
Geotop Salpeterhütte
Kirche Markwerben mit romanischem Schiff

Reichardtswerben

Reichardtswerben entwickelte sich aus einer slawischen Siedlung. Im Hersfelder Zehntverzeichnis wurde Reichardtswerben im Jahr 881 erstmals erwähnt. Bei der Schlacht auf Reichardtswerbener Flur besiegte am 5. November 1757 der preußische König Friedrich der II. die Franzosen. Die Schlacht ging als die „Schlacht bei Roßbach“ während des siebenjährigen Krieges in die Geschichte ein. Ein Diorama im Ort erinnert an die Schlacht.

Sehenswert!

*Diorama Reichardtswerben
Ernst-Thälmann-Str. 53
06667 Weißenfels
OT Reichardtswerben
Tel.: (0 34 43) 27 98 52
Öffnungszeiten:
Mai bis September
sonntags 14 bis 16 Uhr
sowie nach Voranmeldung*



Schkortleben/Kriechau

Im Zinsregister des Weißenfelser Clarenklosters wurde Schkortleben um 1300 erwähnt. Kriechau wurde 1138 erstmals urkundlich erwähnt. Der Weinbau prägt das Ortsbild und so trägt Kriechau seit 1998 den Beinamen „Weindorf“. Der Saaleradweg führt durch die Ortschaften und ein Hofcafé lädt zum Verweilen ein. Die Radfahrerkerche in Kriechau steht Besuchern offen. Ebenso sehenswert ist die Kirchenruine in Schkortleben.

Sehenswert!

*Radfahrerkerche Kriechau
Kirchenruine Schkortleben
Weinberg in Kriechau*



Storkau/Obschütz/Pettstädt

Diese drei beschaulichen Orten haben sich bis heute ihren ländlichen Charakter erhalten.

Liebevoll restaurierte Bauernhöfe und neugestaltete Ortskerne prägen das Bild der Dörfer. Der Jacobsweg führt durch Pettstädt und ist mit dem Pilgerzeichen ausgeschildert.

Sehenswürdigkeiten sind in Pettstädt die Bockwindmühle und die Annenkirche sowie in Obschütz die Ortsturmkirche Sankt Laurentius aus dem 12./13. Jahrhundert. In der Sankt - Vincenz- und Gangolf-Kirche in Storkau ist eine weitere Ladegastorgel zu finden. Sie befindet sich in einem guten Zustand.



Sehenswert!

*Storkauer Sankt -
Vincenz- und Gangolf-
Kirche*

Obschützer

Laurentiuskirche

Pettstädter Annenkirche

Tagewerben

Tagewerben wurde im Jahr 881 erstmals urkundlich erwähnt. Der nördlich von Weißenfels gelegene Ort entwickelte sich aus einer slawischen Siedlung.

Heute ist Tagewerben ein modernes Dorf mit Gewerbe- und Neubaugebieten, einem Solarpark und einem Biogaskraftwerk.

Die alljährlichen Karnevalsveranstaltungen und der Weihnachtsmarkt am 1. Advent sind überregional bekannt.



Sehenswert!

Wasserturm

Dorfkirche und

Windmühle

Uichteritz/Lobitzsch

Uichteritz und Lobitzsch, liegen im idyllischen Saaletal. Im Zinsregister des Weißenfelser Clarenklosters wurde Uichteritz im Jahr 1300 erwähnt.

Einer der bekanntesten Uichteritzer, Erdmann Neumeister, schrieb über 700 Kirchenlieder und Kantaten, unter anderem für Johann Sebastian Bach.

In Lobitzsch befinden sich noch Reste eines Vorwerks des Gosecker Klosters.

Ein Ort, der entlang der Saale in Richtung Naumburg liegt.

Sehenswert!

Wehrturm aus dem Jahr 1300, Dorfkirche mit dem im ländlichen Barockstil verzierten Kanzelaltar, dem Taufengel, dem romanischen Taufstein und der neugotischen Orgel



Wengelsdorf/Leina/Kraßlau

Die Ortslage Wengelsdorf besteht aus den Ortsteilen, Wengelsdorf, Kraßlau und Leina. Kraßlau und Leina liegen direkt an der Saale im Landschaftsschutzgebiet. Im eigentlichen Ortskern Wengelsdorf befinden sich die barocke Dorfkirche und das Rittergut.

Das Wohngebiet Bahnhof entstand mit der ab 1846 gebauten Bahnstrecke Weißenfels/Halle und mit der 1865 erbauten chemischen Fabrik. Seit 1935 entstanden mehr als 100 Siedlungshäuser.

Sehenswert!

*Barocke Dorfkirche und Rittergut
Holländermühle*



Residenzstädte³

3 Schlösser 2 Flüsse 1 Erbe

Wir schreiben das Jahr 1657. Der sächsische Kurfürst Johann Georg I. verstarb ein Jahr zuvor.

In seinem Testament teilte er die Lande des Kurfürstentums Sachsen unter seinen vier Söhnen auf. Kursachsen verblieb bei seinem Erstgeborenen Johann Georg II. Seine drei jüngeren Brüder August, Christian und Moritz erhielten als materielle Absicherung sächsische Herzogtümer.

Dies war die Geburtsstunde der kursächsischen Nebenlinien Sachsen-Weißenfels, Sachsen-Merseburg und Sachsen-Zeitz.

Die Residenzstädte Weißenfels, Merseburg und Zeitz entwickelten sich zu kulturellen Zentren, auf Augenhöhe mit Kursachsen. In Weißenfels und Zeitz entstanden nahezu identische Barockschlösser:
Neu-Augustusburg und Moritzburg.

Das Renaissanceschloss in Merseburg war Königspfalz und Bischofssitz.

Nach dem Aussterben der Herrscherlinien zwischen 1718/46 fielen die Herzogtümer an Kursachsen zurück.

Reisetipp!

*Schlossfest
Weißenfels letztes
August-Wochenende*



www.weissenfels.de

*Schlossfest
Merseburg zweites
Juni-Wochenende*



www.merseburg.de

*Zeitzer Weinfest
dritter Samstag
im September*



www.zeitz.de

Schloss Moritzburg Zeitz



Schloss Merseburg



Anreise nach Weißenfels

... mit dem PKW

über die Autobahn 38, Ausfahrt Leuna oder über die Autobahn 9, Ausfahrt Weißenfels.

... mit der Bahn

stündlich mit den Regionalbahnen von Leipzig, Halle und Erfurt.

... mit dem Flugzeug

über den Flughafen Leipzig/Halle (40 Kilometer nördlich von Weißenfels). Mit öffentlichen Verkehrsmitteln reist man etwa eine Stunde nach Weißenfels.

... mit dem Fahrrad

Weißenfels liegt am Saaleradweg. Von den Oberzentren Halle und Jena ist Weißenfels an einem Tag zu erradeln.

Touristinformation Weißenfels Ansprechpartner vor Ort:

Buchung von Stadt- und Themenführungen, Aktivitäten und Tickets;

Zimmervermittlung;

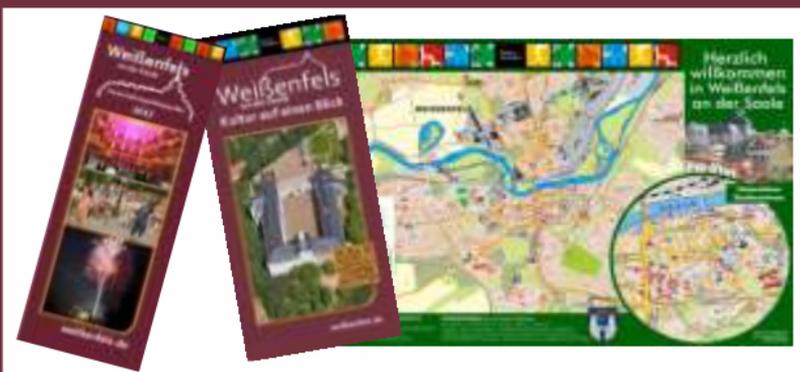
Verkauf von Souvenirs und Literatur über Weißenfels;

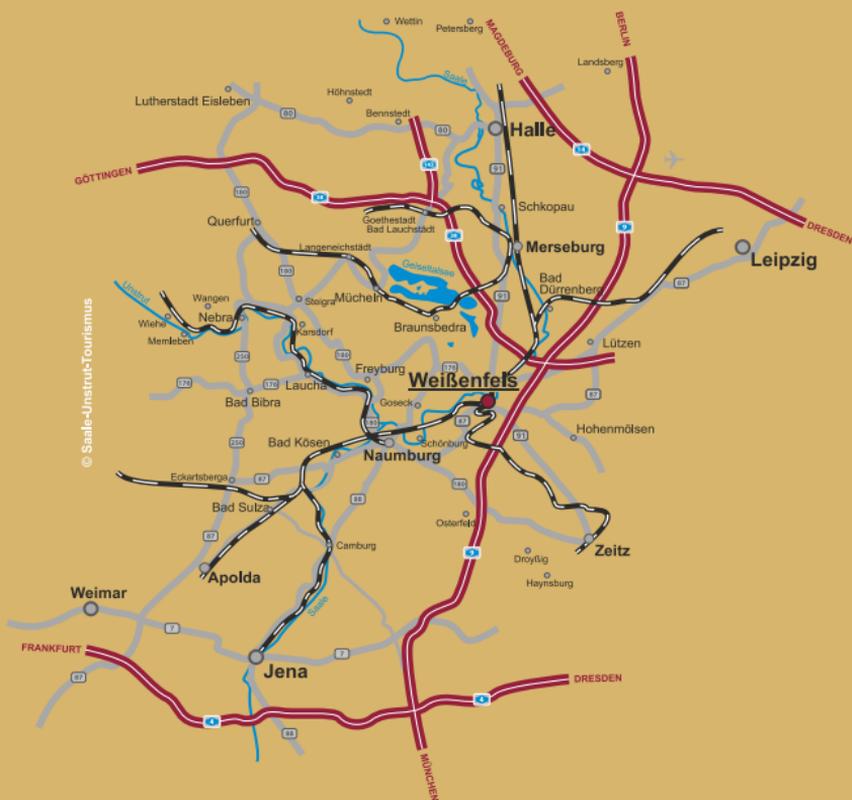
Individuelle Reiseplanung

Reisetipp!

Informationsbroschüren und -pläne sind in der Touristinformation Weißenfels erhältlich. Die Touristinformation Weißenfels nimmt Ihre Bestellung unter Tel: (0 34 43) 30 30 70 oder unter info@weissenfelstourist.de gern entgegen.

Eine Auswahl an Informationsmaterial über Weißenfels! Unser Material enthält hilfreiche und weiterführende Reiseinformationen über Weißenfels und die nähere Umgebung! Aktuelle Informationen sind auch unter www.weissenfels.de zu finden.





Touristinformation Weissenfels:

 Markt 3, 06667 Weissenfels
info@weissenfelstourist.de, www.weissenfelstourist.de
 (0 34 43) 30 30 70, Fax: (0 34 43) 23 94 72

Impressum/Herausgeber:

Stadt Weissenfels, Kulturamt
 Markt 3, 06667 Weissenfels
stadtmarketing@weissenfels.de, www.weissenfels.de
 (0 34 43) 37 03 38

Stand: Mai 2019, 2. Auflage: 5.000 Stück
 Druck: WinterbergPromotion.de - Änderungen vorbehalten
 Titelbild: Schlosskirche Sankt Trinitatis, © TRANSMEDIAL, www.transmedial.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.weissenfels.de
 Menü Urlaub & Freizeit

Wir freuen uns auf Sie!



weissenfels.de